

## Rafatherm-500-Grund

### Einkomponenten Silikon Akrylharz Grundschicht

<b>Eigenschaften:</b>	<b>Rafatherm-500-Grund</b> ist eine hitzebeständige Grundbeschichtung für hohe Temperaturen. Geeignet für Temperaturen von bis zu 450°C. <b>Rafatherm-500-Grund</b> bildet einen aktiven galvanischen Korrosionsschutzlack. Das metallische Zinkpulver wirkt als „Opferanode“. Durch korrosive Medien wird es langsam in eine wasserunlösliche Zinkoxidschicht umgesetzt, dieser Prozess und die sich bildende Schicht schützt den Grundwerkstoff vor weiterem Angriff. Deshalb ist <b>Rafatherm-500-Grund</b> auch bei Kratzern in der Lackschicht noch wirksam. Das ausgewogene Verhältnis von Bindemittelanteil und Zink mit hoher Reinheit gewährleistet eine hohe mechanische Belastbarkeit der Lackschicht bei gleichzeitigem lang anhaltenden aktiven Korrosionsschutz bei Beschädigung der Lackoberfläche. <b>Rafatherm-500-Grund</b> wird als Schutzanstrich für Stahlkonstruktionen oder Karosserien, insbesondere zum Ausbessern von verzinkten Oberflächen verwendet. Mit <b>Rafatherm-500-Grund</b> behandelte Oberflächen lassen sich leicht elektrisch schweißen. Es eignet sich deshalb als Korrosionsschutz für Teile, die nach dem Einbauen nicht mehr zugänglich sind.
<b>Basis:</b>	Schnelltrocknende Silikon-Akrylharz – Kombination
<b>Anwendungsbereiche:</b>	für den Stahl- und Behälterbau, je nach Belastung als Einschichtbeschichtung
<b>Farbtöne:</b>	grau
<b>Glanzgrad:</b>	matt
<b>Verdünnung:</b>	<b>Rasol 800</b>
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	min. 5°C, min. + 3°C oberhalb der Taupunktgrenze
<b>Festkörpervolumen:</b>	ca. 14 - 16 ltr / 100 kg, je nach Farbton
<b>Festkörpervolumen %:</b>	ca. 31 bis 33
<b>VOC-Gehalt</b>	705g/l
<b>Dichte:</b>	2,25 bis 2,29 g/cm <sup>3</sup> / 20°C ( DIN 53217 ),
<b>theoretischer Verbrauch:</b>	ca. 200 g/m <sup>2</sup> pro Schicht bei ca.66 µm TFD,
<b>Praxisverbrauch:</b>	je nach Farbton theoretischer Verbrauch plus Verlust / Zuschlag für Oberflächenstruktur, Rauigkeit, Bauteilgeometrie, verwendetes Applikationsmittel, Schichtdickenüberschreitungen bei angegebenen Mindestschichtdicken etc. ( liegen zwischen 40 – 150 % )
<b>Trocknung:</b>	bei 20°C / 65 % rel. Luftfeuchtigkeit Staubtrocken: ca. 45 Min., abhängig von der Nassschichtdicke Griffestrocknung: ca. 3 Stunden, abhängig von der Nassschichtdicke <b>Optimale Leistungen werden aber erst mit einer zweistündigen Hitzetrocknung bei 180°C erzielt.</b>
<b>forcierte Trocknung:</b>	nach minimal 5 Min. Abluftzeit bei Raumtemperatur ist eine Wärmetrocknung bei 180°C empfehlenswert.
<b>Überlackierbarkeit:</b>	entweder "nass in nass" = sofort oder nach 24 Stunden ( Tagesrhythmus ) sowie nach vollständiger Durchhärtung (nach ca. 7 Tagen/20°C/65 % rel. Luftfeuchtigkeit)

- Kennzeichnung**  
**gem. GefStoffV:** siehe Gebindeetikett und EG-Sicherheitsdatenblatt  
**gem. VbF:** siehe Gebindeetikett und EG-Sicherheitsdatenblatt
- Gefahrstoffverordnung:** Die Kennzeichnung nach gesetzlicher Vorschrift unterliegt ständiger Anpassung. Das Etikett entspricht dem aktuellen Stand
- Sicherheit am Arbeitsplatz:** Hinweise BGV D 25 und Sicherheitsratschläge auf dem Etikett beachten
- Untergrundvorbehandlung und Beschaffenheit:** Der Untergrund muss sauber, trocken, öl-, fettfrei und tragfähig sein. Optimale Untergrund-Vorbehandlung ist Sa2½. Dieser sollte dem weiteren Verwendungszweck entsprechend vorgründiert werden. Altanstriche anschleifen / anstrahlen, wenn erforderlich entfernen.
- Verarbeitung:** Rollen, streichen und verschiedene Spritzverfahren  
Hierzu erbitten wir Ihre Rückfrage, da hierfür spezielle Materialien zur Verfügung stehen.
- Vorschläge zum Anstrichaufbau bzw. zur Weiterbeschichtung:** Rafatherm-500-Deck Alu oder Rafatherm-500-Deck Systeme
- zur Beachtung:** Anstrichgeräte und Werkzeuge sollten nach Beendigung der Arbeiten umgehend mit Verdünnung **Rasol 800** gereinigt werden

**Anmerkung:** Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrung nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Objekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Im Außeneinsatz können je nach UV- und Wetterbelastung sowie aggressiven klimatischen Verhältnissen Farbtonveränderungen und Oberflächen-Abbau erfolgen. Es wird deshalb empfohlen, je nach Objekt und Belastung, eine Probestfläche anzulegen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Im Übrigen gelten ausschließlich unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. **Ausgabe 01/08.** Ältere Ausgaben verlieren ihre Gültigkeit. Bei technisch überarbeiteter Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.